

**3. Satzung zur Änderung der Satzung
über die Erhebung von Friedhofsgebühren
der Ortsgemeinde Brücken
vom 02.11.2004**

Der Ortsgemeinderat von **Brücken** hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153 BS 2020-1), in der derzeit geltenden Fassung und der §§ 2 Abs. 1, 7 u. 8 des Kommunalabgabengesetz (KAG) vom 20.06.1995 (GVBl. S. 175 – BS 610-10) in der derzeit geltenden Fassung in der **Sitzung** am **29.10.2004** folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren der Ortsgemeinde Brücken in der derzeit gültigen Fassung wird wie folgt geändert/ergänzt:

1. Der Paragraph **2 „Gebührensschuldner“** wird wie folgt geändert:

„Gebührensschuldner sind:

1. Bei Erbestattungen die Personen, die nach § 9 Bestattungsgesetz verantwortlich sind und der Antragsteller.
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller“.

2. Die Anlage zur Friedhofsgebührensatzung wird wie folgt geändert/ergänzt:

Abs. I. Reihengrabstätten:

Einfügen unter:

- Lfd. Nr.: 3. a) „Überlassen einer Rasengrabstätte an Berechtigte nach Nr.: 1. b“. **180,00 €**
b) „Überlassen einer Urnen-Rasengrabstätte an Berechtigte nach Nr.:1“ **100,00 €**

- Lfd. Nr.: 4. a) „Erstmaliges Anlegen einer Rasengrabstätte und Gebühr für die Unterhaltung und Pflege dieser Grabstätte für die Dauer der Ruhefrist: **2250,00 €**
- b) „Erstmaliges Anlegen einer Urnen-Rasengrabstätte und Gebühr für die Unterhaltung und Pflege dieser Grabstätte für die Dauer der Ruhefrist: **1070,00 €**

Einfügen unter:

II. Zusätzliche Beisetzung einer Urne :

- in Grabstätten nach § 12 der Friedhofssatzung

150,00 €

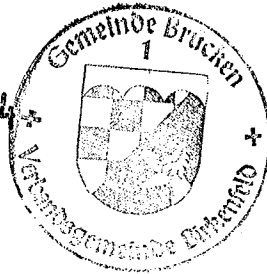
Durch die Einfügung des **neuen Absatzes II.**, sind die nachfolgenden Absätze um jeweils Eine Ziffer nach oben abzuändern

§ 2

Die Satzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Ausgefertigt:

55767 Brücken, 02. Nov. 2004



Ortsgemeinde Brücken

Engel, Ortsbürgermeister